

Traumatisch erlebte Geburt verstehen und behandeln – Fortbildung für Psychotherapeut:innen

Inhalt:

- Etwa jede 3. Frau erlebt ihre Geburt als traumatisch. Bei 3-6% der Betroffenen entwickelt sich als Folge eine posttraumatische Belastungsstörung. Aber auch Angststörungen, Zwangsstörungen und Depressionen sind mögliche psychische Folgen.
- Unter welchen Geburts Umständen besteht ein besonders grosses Risiko für eine Traumatisierung und welche individuellen Risikofaktoren auf Seiten der Frau können begünstigen, dass die Geburt als traumatisch erlebt wird?
- Vermittlung einer Fallkonzeption der traumatisch erlebten Geburt, die auf die spezifischen Besonderheiten der Peripartalzeit zugeschnitten ist
- Darauf basierende Behandlungsansätze für die psychotherapeutische Arbeit mit einem besonderen Fokus auf imaginative, konfrontative und mitgeföhlsbasierte Strategien.
- Veranschaulichung der theoretischen Inhalte anhand von Fallbeispielen, Audio- und Videoaufnahmen.
- Möglichkeit der Besprechung von eigenen Fällen.

Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an ärztliche und psychologische Psychotherapeut:innen.

Datum: Freitag, 8. Mai 2026, 10.00 – 17.00 (Mittagspause von 12.00 -13.00), online via Zoom

Kosten: 250 CHF

FSP Kreditpunkte: 6

Anmeldung: olivia.bolt@hin.ch oder angela.haene@psychologie.ch